

Erster Beigeordneter Sterzenbach erläutert, dass die lfd. Nr. 3 der Übersichtsliste „Straßenbeleuchtung“ zwischenzeitlich ausgeführt wurde.

Herr Gräf erklärt, dass die Leuchte Alzenbach / Torgarten in Teil B, lfd. Nr. 2 der Übersichtsliste ebenfalls gestrichen werden sollte, da dieser FDP- Antrag zurückgezogen wurde.

Herr Bellinghausen spricht sich im Namen seiner Fraktion dafür aus, die Leuchte am Stichweg Eipstraße gem. Beschlusslage nunmehr aufzustellen. Zur Leuchte an der Schülerwartehalle Kehlenbach fragt er nach dem Ergebnis des Gesprächs mit den ansässigen Vereinen. Er schlägt vor, die verbleibenden Haushaltsmittel von rund 1.100 € in die Leuchte in Kehlenbach zu investieren. Der Differenzbetrag sollte durch privates Engagement aufgebracht werden. Folglich sehe die Priorisierung so aus, dass die Lampe Eipstraße auf Rang 1 und die Leuchte Kehlenbach auf Rang 2 rückt.

Herr Sterzenbach geht auf die vorgenannte Frage ein und erläutert, dass aufgrund hoher Belastung mit wichtigen Maßnahmen bisher noch nicht die Meinungsfrage bei den ortsansässigen Vereinen abgefragt werden konnte.

Herr Krause erläutert, dass sich seine Fraktion diesem Votum anschließt. Herr Gräf fragt nach dem Sachstand zur Überprüfung der Beleuchtungssituation an der Bushaltestelle Harmoniestraße. Herr Sterzenbach antwortet, dass auch diese Prüfung noch nicht abschließend bearbeitet werden konnte.

Herr Gräf schlägt vor, einen Beschluss zu vertagen, bis eine Entscheidung zur Eigenbeteiligung der Vereine an der Leuchte Kehlenbach vorliegt. Er zeigt als weitere Priorisierungsmöglichkeit auf, vorrangig die Leuchten im Gefährdungsbereich der Bushaltestellen (Harmonie und Kehlenbach) aufzustellen und die Installierung der Lampe in der Eipstraße ins nächste Haushaltsjahr zu verschieben. Um eine Entscheidung darüber treffen zu können, fehlen allerdings verlässige Kostenschätzungen.

Herr Sonntag plädiert dafür, die Leuchte Eipstraße mit den in 2012 vorhandenen Haushaltsmitteln aufzustellen. Herr Gräf antwortet, wenn Konsens im Ausschuss besteht, werde man den Beschluss mittragen. Er macht deutlich, dass eine Mittelaufstockung für Beleuchtung von seiner Fraktion nicht mitgetragen wird.